



DIÖZESE
INNSBRUCK

Digitales Archiv

Heiliger Name Jesu

03.01.2011

Digitales Archiv

Shelf Mark: 1.3.1.31.100

CC-BY-NC-ND-Lizenz (4.0)

Creative Commons Namensnennung - Nicht kommerziell - Keine Bearbeitung 4.0 International Lizenz

[urn:nbn:at:at-dai-18570](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:at:at-dai-18570)

Mo, 3. 7. 2011 AT-DAI 1.3.1.31, 100

Heiliger Name Jesu.

Sein erstmalig ist bei dem
ägyptischen Kabbalen dieser ge-
drückt: Der Name JESU.

Die Namensgebung im Aethio-
pisch und besonders bei den Juden
war meist religiös geprägt. Man-
che Namen blieben in ihrer Be-
deutung für uns heute dunkel.
Wie Maria und Moses. Beide Na-
men sind ägyptisch, nicht he-
bräisch. Der Name Jesu war
häufig gebraucht: JESCHUAH-
GOTT rettet. Wenn man einen
Kind diesen Namen gegeben hat,
dann hat man es als Zeichen der
Verheißung, der Hoffnung, auch
meiner Bitte, oder eines Segens
gegeben: Gott wird retten, Gott
wird dich retten.

Aber wie der Engel bei der Ver-
kündigung gesagt hat: Du
sollst ihm den Namen Jesu
geben, da wird die Bedeutung
des Jeschua, Gottes rettet,
schwerer, gewichtiger, tiefer,
gewaltiger. Das heißt nicht
mehr "Gott möge retten" - son-
dern: "Dieser Kind IST der
rettende Gott." Und es ist
damit auch gesagt: Darin
Gott ist: Retten, Erlösen, Helfen,
Hilfen holen. Und so erfüllt
der Name JESU das Wechell,

die Weltgeschichte, die Zeit
und die Ewigkeit. Man
könnte sagen: In diesem
Wort "Jesus" ist unser ganze
Leben eingefangen und aus-
gedrückt.

In der orthodoxen Kirche
in Ostm (aber auch in a-
bendländischen frömmigen Kir-
chen) steht das Wort "Jesus"
die Wänder münden, die
durch das Land + Vögel, arm, von
Hocke geschickt und mit der
Anliegen bekrant. Sie Odeken
im Rhythmus ruhigen Schwei-
ken: Jesus, erwarde Dich meid,
aber "Jesus" allein? Manch-
mal wäre es ganz gut, wenn
man gebot die vielen, vielen
Worte die und da verlassen wür-
de, und unser Herz sich ganz
schlicht und tief in die Welt-
armutende, auch meine Klei-
ner leben tragende Gehimmis
des erlesenen Gottes bergen
Grunde, einfach mit dem
Wort: JESUS

Dr. Reinhold Stecher

6064 Rum, Lärchenstraße 39b

Und wenn man die Dose
Kraut Odeken, ist jedes Ave
wie eine Welle im Meer. Und
jede Welle hat eine Schäum-
Krone, in der sie gipfelt. Und
so krönt jedes Ave das Wort
mit gedehnt ist die Frucht
durch kein "Jesus".